

Unsere Programme = Nos programmes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **4 (1943)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Musikbücher. Belletristik. Seit langem haben wir kein so klar geschriebenes Werk in die Hand bekommen, wie **J. G. Scheel's »Grundlagen für den Gesangunterricht«**, das aber außerdem als allgemeines Musiklehrbuch weiteste Beachtung verdient und von jedem Musikanten mit Genuß und Nutzen gelesen werden dürfte. **Verlag A. Francke AG., Bern.**

Atlantis Verlag, Zürich. Ein neues Werk **B. von Brentano's** ist immer ein Ereignis für den Bücherfreund; auch sein »**Tagebuch mit Büchern**« bietet Anregung in Hülle und Fülle, denn eine solche Auswahl von geistreich kommentierten Lesefrüchten ist eine Fundgrube von seltenem Reichtum.

Verlag Fretz & Wasmuth AG., Zürich. **Ernst Eich:** »**Chaconne**«. Elegischer Tanz. In ihrer Vielseitigkeit und in der Verschiedenheit der einzelnen Gesänge erinnert diese von klassischer Größe erfüllte Dichtung an die Variationen von J. S. Bach's d-moll Chaconne. Ein Werk, das seinesgleichen in der neueren Literatur kaum finden dürfte.

Steinberg Verlag, Zürich. **Joseph E. Davies:** »**Als USA.-Botschafter in Moskau**«. Der Verfasser war in den Jahren 1937/38 als amerikanischer Botschafter in Moskau. Er schildert seine Erlebnisse an Hand genau geführter Tagebücher. Durch die Aufzeichnungen dieses hervorragenden Mannes gewinnen wir einen einzigartigen Einblick in die internationalen diplomatischen Beziehungen dieser bewegten Zeit, wie auch in die russischen Lebensverhältnisse. Davies, dessen Mentalität der schweizerischen entspricht, schildert nur, was er selbst gesehen und erlebt hat. Ein höchst spannendes, aktuelles Buch von bleibendem Wert.

Orell Füßli-Verlag, Zürich. Der anziehende Titel von **Dagmar Edqvist's** neuem Roman: »**Frau und Kamerad**« skizziert den Inhalt dieses interessanten Buches. Die Heldin hat als Gattin eines aus den Tropen heimgekehrten Ingenieurs, der in der Heimat keinen geeigneten Posten findet, ein schweres Leben. Ihre treue Kameradschaft weiß einen Weg, den beide tapfer beschreiten. Ein schönes, gutes Buch.

Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich. »**Irrweg im Nebel**«, der neue Roman v. **Elsa M. Hinzelmann** erzählt das Leben eines berufstätigen Mädchens, das durch zähen Fleiß zur Selbständigkeit gelangt, aber innerlich verarmt. Es fehlt ihr jedoch die Kraft, um unbefriedigenden Verhältnissen zu entfliehen, bis die Lösung von außen kommt. Ein packendes Buch. . . . In einem eigenartigen Buch: »**Schicksale vor den Schranken**« schildert ein Jurist, **Max Braunschweig**, nach authentischen Dokumenten, berühmte Schweizer Kriminalprozesse aus 4 Jahrhunderten. Keine Sensationen, aber sehr interessante Sitten- und Charakterbilder. . . . Von der beliebten »**Neuen Schweizer Bibliothek**« sind **Band 64** und **65** mit Beiträgen v. **Arthur Zimmermann:** »**Die Feckerkilbi von Gersau**« und von **Erwin Heimann, Alice Wegmann** und **F. Tschudi** erschienen, die allen Freunden guter Belletristik warm empfohlen werden können. Die von **Alfred Graber** vorzüglich redigierte Neue Schweizer Bibliothek ebnet jungen begabten Schweizer Autoren den Weg in die Öffentlichkeit und vermittelt zugleich mit ihren geschmackvoll ausgestatteten Bänden wirklich guten Lesestoff zu einem auch für kleine Leute erschwinglichen Preis.

A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Zur gefl. Notiznahme: Konzertprogramme bitten wir **baldmöglichst** an den Zentralkassier zu senden. In der Regel sollten sie **spätestens** in dem der Aufführung folgenden Monat publiziert werden können. Programme von 1942 können nur noch **ausnahmsweise** aufgenommen werden.

Notice. Les programmes de concerts doivent être adressés **le plus tôt possible** au caissier central, afin qu'ils puissent être publiés **au plus tard** dans le numéro du mois suivant le concert. Nous faisons toutes réserves quant à la publication de programmes de 1942.

Obschon mehrere der nachstehenden Programme eine eingehende Würdigung verdienten — Basel, Bern, Biel, Luzern KV., Rüschtikon, Wattwil und Wohlen — müssen wir wegen Platzmangel auf eine solche verzichten und es unseren Lesern überlassen, die genannten Programme besonders zu beachten. Einzelne Programme konnten unter der Rubrik »Sektionsnachrichten« gewürdigt werden.

L'abondance des matières ne nous permet malheureusement pas de commenter les programmes ci-dessous, comme nous le désirerions et nous devons nous borner à recommander ceux de Bâle, Berne, Bienne, Lucerne-Commerçants, Rüschtikon, Wattwil et Wohlen à l'attention spéciale de nos lecteurs.

A. P.

Basler Orchesterverein, Basel. Leitung: René Rotzler. Mitwirkend Männerchor Concordia, Basel. Leitung: O. Hartmann. 2. 5. 43. Programm: 1. Mozart, Ouvertüre zu »Idomeneo«. 2. Chor. 3. Schubert, Andante aus der 4. Sinfonie in c-moll. 4. Mozart, Weihe des Gesanges; Ave verum; Chöre mit Streichorchester. 5. Chor. 6. Joh. Fr. Reichardt (1752—1814), Sinfonie in F-dur. 7. H. G. Nägeli, Motette für Chor und Orchester.

Orchester der Eisenbahner, Bern. Leitung Christoph Lertz. Solist: Corrado Baldini, Violine. 9. 5. 43. Programm: 1. Mendelssohn-Bartholdy, Hebriden-Ouvertüre (Fingalshöhle), op. 26. 2. Joh. Chr. Bach, 1. Sinfonie in B-dur. 3. Mozart, Violin-Konzert Nr. 3 in G-dur. 4. Liszt, Les Préludes, Sinfonische Dichtung.

— Mitwirkung an der Jubiläumsfeier S. B. V. 27. 5. 43. Programm: 1. Sousa, King Cotton, Marsch. 2. Lehár, Gold und Silber, Walzer. 3. Mendelssohn, Hebriden-Ouvertüre. 4. C. Friedemann, Mit entrollten Fahnen, Marsch.

— Mitwirkung beim Kongreß S. E. V., 29. 5. 43. Programm: Mendelssohn, Hebriden-Ouvertüre. 2. Chor. 3. Mozart, Adagio aus dem Violinkonzert Nr. 3 in G-dur. 4. Mozart, »Dir, Seele des Weltalls«, Männerchor und Orchester.

Bieler Orchester. Mitwirkend: Orchesterverein Thun. Leitung: Wil-

helm Arbenz. Solistin: Lili Suter, Violine. 22. 5. 43. Programm: 1. Schubert, Sinfonie in h-moll («Unvollendete»). 2. Max Bruch, Violinkonzert in g-moll. 3. Liszt, Les Préludes.

Orchester Freidorf-Basel. Leitung: Ernst Schwarb. Solist: Gottfried Ehrsam, Violoncello. Am Klavier: Heidi Müller. 11. 5. 43. Programm: I. Teil: Suiten. 1. Schubert, Zwischenaktmusik Nr. 1 und 2 aus »Rosamunde«. 2. Cello-Soli: C. Cui, Op. 36/II, Cantabile; Saint-Saëns, Allegro appassionato. 3. Bizet, 2. Arlésienne-Suite. II. Teil: Festliche Märsche: 1. Mendelssohn, Hochzeitsmarsch aus »Sommer-nachtstraum«. 2. Grieg, Huldigungsmarsch aus »Sigurd Jorsalfar«. 3. Cello-Soli: Popper Chanson villageoise und Tarantelle. 4. Meyerbeer, Krönungsmarsch aus »Prophet«. 5. Verdi, Triumphmarsch aus »Aida«.

Circolo Orchestrale Giubiasco. Direzione: Matilde Pedrazzoli. 4. 4. 43. Programma: 1. Bellini, Norma (Ouverture). 2. Brahms, Danza ungherese N. 5, 6, 7. Violinsolo: Prof. L. Masoni. 5. Zeller, Il venditore d'ucelli, Potpourri. 6. Maddalena Sanvidò, canto; romanze e canzoni. 7. Joh. Strauss, Foglie del mattino, Valzer, Orchestra.

Orchesterverein Kriens. Leitung: Otto Eder. Mitwirkend: Kirchen-

chor Kriens. Leitung: Xaver Wicki. 23. 5. 43. Abendfeier. Programm: 1. Beethoven, Die Ehre Gottes in der Natur, Chor, Orchester und Orgel. 2. Jos. Frei, Sanctus und Benedictus, Chor, Streichquintett und Orgel. 3. Händel, Sarabande für Cello und Orgel; Cello-Solo: Walter Riedweg, Luzern. 4. M. Filke, Gloria für Chor, Orchester und Orgel.

Orchester des Kaufmännischen Vereins, Luzern. Leitung: Otto Zurmühle. Solisten: L. Capsoni, Violoncello; Frau E. Camenzind-Schlimbach, Klavier. Frühjahrskonzert. 13. 5. 43. Programm: 1. Beethoven, Ouvertüre zum Ballett »Die Geschöpfe des Prometheus«. 2. Haydn, Konzert in D-dur für Violoncello und Orchester. 3. Torelli, Sinfonia in e-moll für Streichorchester und Klavier. 4. Cello-Soli mit Klavierbegleitung: Beethoven, Variationen über ein Thema von Mozart; Bach, Adagio. 5. Schubert, Sinfonie Nr. 5 in C-dur.

Hausorchester der SUVA, Luzern. Leitung: Jost Baumgartner. Frühlingkonzert. 1. 5. 43. Programm: Fucik, Einzug der Gladiatoren. 2. Verdi, Nabucodonosor, Ouvertüre. 3. Popper, Widmung für Cello-Solo — Frä. P. Witprächtiger — mit Orchesterbegleitung. 4. Steinbeck, Tscherkessenzug, Fackeltanz. 5. Winkler, Frühling in Toscana. 6. Fetras, Mondnacht auf der Alster, Walzer. 7. Vicari, Potpourri di Canzoni Ticinesi.

Orchesterverein Rüslikon. Mitwirkend: **Orchesterverein Thalwil.** Leitung: Willy Zürcher. Solistin: Gertrud Billeter, Klavier. 23. 5. 43. Programm: 1. Haydn, Konzert in F-dur für Klavier und Orchester. 2. Beethoven, Fünf Contretänze. 3. Beethoven, Fantasie Op. 77 für Klaviersolo. 4. Schubert, Militärmarsch in D-dur. 5. Chopin, Nocturne H-dur, Scherzo cis-moll für Klaviersolo. 6. Bizet, 1. Arlésienne-Suite.

Orchester Solothurn. Leitung: Richard Flury. Solist: Paul Baumgartner. III. Tombola-Konzert. 29.

4. 43. Programm: 1. Mozart, Ouvertüre zur Oper »Cosi fan tutte«. 2. Mozart, Konzert Nr. 17 in G-dur für Klavier und Orchester. 3.—5. Solostücke für Klavier: Schumann, Op. 16, Kreisleriana; Richard Flury, Vier kleine Tänze; Chopin, Scherzo in cis-moll.

Orchesterverein Wattwil. Leitung: Oskar Stucki. Solist: Joseph Bopp, Flöte, Basel. Am Flügel: Elsy Hübscher, Lichtensteig. 1. 5. 43. Programm: 1. Kaspar Fritz, Sinfonia Nr. 1 in B-dur. 2. Signor Schers, Sonate Nr. 1 e-moll — Flöte und Klavier—. 3. Corelli, Concerto grosso D-dur; Soloviolen: Ellen Feurer, Alice Brauen. Solocello: Hans Hübscher. 4. Haydn, Konzert D-dur für Flöte und Streichorchester.

Orchesterverein Wohlen. Mitwirkend: Cäcilienchor, Harmonie, Männerchor Wohlen. Leitung: E. Voltenwyder. Solisten: Frau Dr. M. Strebel-Koch, Muri; Albert Wettstein, Zürich; Dr. Hans Müller, Zürich. 9. 5. 43. »Die Schöpfung«, Oratorium in 3 Teilen für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn.

Orchesterverein Wil. Leitung: Gallus Schenk. 30. 3. 43. Programm: 1. L. Ganne, Marche française. 2. Franz Lachner, Ouvertüre zur Kantate: »Die vier Menschenalter«. 3. Rossini, Fantasie aus der Oper »Wilhelm Tell«. 4. R. Flury, Wiener Walzer. 5. Verdi, Fantasie aus der Oper »Rigoletto«. 6. Sousa, »The invincible eagle«, Marsch.

Cäcilien-Orchester Zug. 21. 5. 43. Programm: I. Teil. Leitung: Emil Ithen. Solisten: Cécile Hux, Geza Feßler-Henggeler, Klavier. 1. Mozart, Ouvertüre zur Oper »Cosi fan tutte«. 2. Mozart, Konzert in Es-Dur für 2 Klaviere und Orchester. II. Teil. Gastdirigent: Geza Feßler-Henggeler; Solist: Emil Ithen, Violine. 1. Lortzing, Balletmusik aus der Oper »Undine«. 2. Beethoven, Romanze in G-Dur und Romanze in F-Dur für Violine und Orchester. 3. Berlioz, Ungarischer

Marsch aus »Fausts Verdammung«.

Orchesterverein Zürich-Altstetten.
Mitwirkend: Männerchor Altstetten.
Leitung: Walter Iten. Solistin: Ida Möckli, Arbon. Sopran. Frühlingskonzert. 9. 5. 43. Programm: 1. Beethoven, Sinfonie Nr. 1 in C-dur. 2. Chor. 3. Mozart, Serenade Nr. 9 Werk 320. Adagio, Allegro, Menuetto, Concertante. 4. Chor. 5. Mozart, Serenade Nr. 9, Rondo. 6. Mozart, »Im Frühlingsanfang« für Sopran

und Orchester, instr. von Walter Iten. 7. Mozart, »Dir, Seele des Weltalls«, Sopransolo, Männerchor und Orchester.

Aus einem Konzertprogramm: »Auch das Dilettantenorchester als ein Kreis von Menschen, die das Schöne und Gute lieb haben und ihm selbstlos dienen, erfüllt eine hohe kulturelle Aufgabe und hat daher durchaus seine Daseinsberechtigung.«

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes. Comité central de la SFO.

Präsident: August Rehnelt-Schneider, Mittelstr. 25 a, Biel, Tel. 2 73 11 (Büro).

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 12 21 (Bureau).

Zentralsekretär: Louis Zihlmann, Solothurn.

Zentralkassier: E. Meisterhans, Pfäffikon (Zürich), Tel. 97 52 98. VIII 16735.

Zentralbibliothekar: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59 (ab 1. April 1943).

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63. Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich, Tel. 2 04 43.

Korrespondenzen, Manuskripte und Vereinsnachrichten an **Herrn A. Piguet du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 3 Exemplaren bis zum 20. des Monats an Zentralkassier **Ernst Meisterhans, Pfäffikon (Zürich)**

Zuschriften betr. Expedition an **Herrn J. Kündig, Buchdruckerei, Zug.** Preis des Jahresabonnements: Fr. 4.50. Pflichtabonnements Fr. 4.50, bis 20 Mitglieder 2 Exemplare, 21 bis 30 Mitglieder 3 Exemplare und über 30 Mitglieder 4 Exemplare. Kollektivabonnements bis 9 Exemplare Fr. 3.—. Bei Bezug von 10 Exemplaren zum verbilligten Preise von Fr. 2.50 fallen die Pflichtabonnemente dahin. **Postcheck VIII 1370.**

Les correspondances, manuscrits et nouvelles des sociétés sont à adresser à: **Mr. A. Piguet du Fay, Zurich 7, Rue Steinwies 32.**

La reproduction des articles originaux n'est permise qu'avec l'autorisation formelle de la rédaction. Clôture de la rédaction le 25.

Les programmes de concerts — 3 expl. — doivent être adressés jusqu'au 20 du mois au caissier central **Mr. Ernest Meisterhans, Pfäffikon, (Zurich)**

Les communications concernant l'expédition doivent être adressées à l'éditeur **Mr. J. Kündig, imprimerie, Zoug.** Prix de l'abonnement fr. 4.50. Abonnements obligatoires fr. 4.50; de 1 à 20 membres 2 exemplaires, de 20 à 30 membres 3 exemplaires, pour plus de 30 membres 4 exemplaires. Abonnements collectifs 1 à 9 exemplaires fr. 3.—. A partir de 10 exemplaires fr. 2.50; dans ce cas, les abonnements obligatoires sont éliminés. **Compte de chèques postaux VIII 1370.**